PRESSEMITTEILUNG 08.10.2026

2029 beginnt heute: Freundeskreis der Landesgartenschau Günzburg gegründet

Jürgen Thome zum Vorsitzenden gewählt – Verein will Menschen für „unsere Landesgartenschau“ begeistern

Günzburg. Die Landesgartenschau Günzburg 2029 hat nun einen Freundeskreis: In einer gut besuchten Gründungsversammlung am 6. Oktober wurde der „Freundeskreis Landesgartenschau Günzburg“ ins Leben gerufen. Die Stimmung war geprägt von großem Einvernehmen, viel Engagement und spürbarer Vorfreude. Am Gründungsabend konnten bereits 45 Mitglieder begrüßt werden.

Das Motto der Landesgartenschau Günzburg 2029 „Dein Garten in Günzburg. Einer für alle, alle vereinen“ beschreibt nicht nur die Idee des Projekts, sondern auch den Anspruch des neuen Freundeskreises. Vielleicht beginnt die Begeisterung dafür ganz einfach beim Gespräch über den Gartenzaun, wie es sich Oberbürgermeister Michael Jahn zur Eröffnung der Gründungsversammlung wünschte. „Die Gründung ist ein großer Gewinn für Günzburg und ein wichtiger Schritt im Gesamtprojekt. Es ist mein großer Wunsch, dass aus ‚der‘ Landesgartenschau in Günzburg ‚unsere‘ Landesgartenschau wird“, unterstrich der Rathauschef in seiner Ansprache. Genau dabei könne der Freundeskreis eine wichtige Rolle übernehmen. Er gebe den Menschen einen Rahmen, selbst zu Botschaftern zu werden, Begeisterung weiterzutragen und die Landesgartenschau zu ihrem eigenen Projekt zu machen. „Die Landesgartenschau lebt von den Menschen“, so Jahn. Deshalb sei die Gründung deutlich mehr als ein organisatorischer Schritt. Zugleich sieht der Oberbürgermeister im Freundeskreis das Potenzial, weit über das Veranstaltungsjahr 2029 hinaus als Botschafter für Grün und Freiräume zu wirken. „Ich wünsche dem Freundeskreis einen guten Start“, sagte Jahn.

Vorstand einstimmig gewählt

Souverän durch die Gründungsversammlung und die anschließenden Wahlen führte Walter Müller, Hauptamtsleiter der Stadt Günzburg. Die achtköpfige Vorstandschaft wurde einstimmig für drei Jahre gewählt. So soll die Kontinuität der Arbeit bis in das Veranstaltungsjahr 2029 gewährleistet werden. An ihrer Spitze steht Jürgen Thome als erster Vorsitzender. Sein Stellvertreter ist Helmut Gernert. Zum Schatzmeister wurde Josef Negele, zur Schriftführerin Monika Rudolph gewählt. Bei der Wahl der vier Beisitzer erhielten Florian Lipp, Rita Quinz, Hans Kaltenecker und Ulrike Seidler das Vertrauen der Gründungsversammlung. Vervollständigt wird die Vorstandschaft durch eine Vertreterin der Landesgartenschau Günzburg GmbH, allerdings ohne Stimmrecht.

„Ein Freundeskreis ist eine wertvolle Ergänzung für jede Landesgartenschau. Er kann dazu beitragen, Menschen zu verbinden, Ideen aufzunehmen und die Begeisterung für das Projekt in

die Stadt hineinzutragen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, den Weg bis 2029 gemeinsam zu gestalten“, betont Karin Scheuermann von der Landesgartenschau Günzburg 2029 GmbH.

Auch die formalen Grundlagen des neuen Vereins wurden geschaffen. Die Vereinssatzung, die unter anderem den Vereinszweck und die Gemeinnützigkeit regelt, sowie die Beitragsordnung wurden ebenfalls einstimmig beschlossen. Eine Mitgliedschaft kostet für Einzelpersonen 24 Euro im Jahr. Familien mit minderjährigen Kindern sowie Auszubildende und Studierende zahlen 36 Euro. Juristische Personen, beispielsweise Unternehmen, können ab 229 Euro Mitglied werden. Nach oben gibt es keine Grenze – wer den Freundeskreis stärker unterstützen möchte, kann dies ausdrücklich tun.

Erste Aktionen stehen bereits fest
Der Freundeskreis beginnt schon heute, Menschen für die Landesgartenschau zu begeistern. Nach der Wahl gab der Vorsitzende Jürgen Thome bereits einen Ausblick auf die ersten Aktivitäten. Bei der Sternenacht am 30. Oktober wird sich der Freundeskreis gemeinsam mit der Landesgartenschau Günzburg GmbH mit einem Stand vor dem Brentanohaus präsentieren. Bei einem Glas Sekt können Besucherinnen und Besucher die Vorstandschaft und die Mitglieder kennenlernen und erfahren, wie sie sich selbst einbringen können.

Auch beim traditionellen Nikolausmarkt am 5. Dezember wird der Freundeskreis vertreten sein. „Wir freuen uns über jeden, der kommt und mitmacht“, sagt Jürgen Thome. Denn genau darum soll es gehen: um Menschen, die ihre Ideen einbringen, Verantwortung übernehmen und Lust darauf haben, die Zeit bis zur Landesgartenschau gemeinsam für Günzburg mitzugestalten. Der Freundeskreis bringt seinen Anspruch deshalb ganz einfach auf den Punkt: **2029 beginnt heute.**

Informationen zum Freundeskreis gibt es auf der Homepage des Freundeskreises www.freunde-lgs-gz.de, die in Kürze freigeschaltet wird. Fragen und Anregungen können per E-Mail an info@freunde-lgs-gz.de gerichtet werden.

Bildunterschrift: Die Landesgartenschau Günzburg 2029 hat jetzt einen Freundeskreis: 45 Gründungsmitglieder haben bei der Gründungsversammlung den Grundstein für eine engagierte Gemeinschaft gelegt, die den Weg bis 2029 begleiten und die Begeisterung für die Landesgartenschau in Günzburg weitertragen möchte.
Die neu gewählte Vorstandschaft freut sich auf die gemeinsame Arbeit: Von links Karin Scheuermann, Josef Negele, Jürgen Thome, Rita Quinz, Helmut Gernert, Ulrike Seidler, Oberbürgermeister Michael Jahn, Johann Kaltenecker, Monika Rudolph und Florian Lipp.
Foto: Johanna Hofgärtner/Landesgartenschau Günzburg 2029 GmbH



Pressestelle Landesgartenschau Günzburg 2029 GmbH
Carmen Willer
Presse@guenzburg2029.de